
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 129/2015

Erfurt, 11. Juni 2015

Januar bis März 2015: Weniger Gewerbeanmeldungen in Thüringen

In Thüringen gab es von Januar bis März 2015 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum weniger Gewerbeanmeldungen. Die Gewerbeabmeldungen lagen auf Vorjahresniveau. Die Anzahl der Anmeldungen verringerte sich nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik um 99 Anzeigen bzw. 2,7 Prozent auf 3 572 Anzeigen. Die Gewerbeabmeldungen erreichten mit 4 229 Anzeigen das Vorjahresniveau (Januar bis März 2014: 4 226). Auf 100 Anmeldungen kamen 118 Abmeldungen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 115 Abmeldungen.

Knapp vier Fünftel aller Gewerbeanmeldungen entfielen auf gewerbliche Neugründungen. Den größten Anteil an den Neugründungen mit 71,5 Prozent machten die Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe aus. Die restlichen 28,5 Prozent waren sogenannte Betriebsgründungen mit größerer wirtschaftlicher Substanz, wie Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Betriebe mit Beschäftigten.

Die Anzahl der Neugründungen ging gegenüber den ersten drei Monaten 2014 um 5,3 Prozent auf 2 789 Anzeigen zurück, die der Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetrieben um 119 Anmeldungen auf 1 993 Anzeigen. Bei den Betriebsgründungen ist ein Rückgang der Meldungen um 38 Anträge auf 796 Anzeigen zu verzeichnen. Die anderen Gewerbeanmeldungen betrafen Zuzüge und Übernahmen (Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt). Gegen den Trend stieg die Anzahl der Übernahmen um 72 auf 386 Anzeigen.

Hauptgrund für die 4 229 Gewerbeabmeldungen von Januar bis März 2015 war mit 80,1 Prozent die vollständige Aufgabe des Gewerbes, davon 2 453 Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe sowie 933 Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Substanz. Die Anzahl der vollständigen Aufgaben blieb mit neun Anträgen knapp über dem Vorjahresniveau. Das waren 27 Stilllegungen bei Kleinunternehmen und aus Nebenerwerb mehr und 18 Betriebsaufgaben weniger als im Vorjahreszeitraum. Die übrigen Gewerbeabmeldungen erfolgten durch Fortzüge und Übergaben (Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Die meisten Gewerbeanmeldungen (837) aber auch die meisten Gewerbeabmeldungen (1 053) gab es in den ersten drei Monaten 2015 im Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“. Aber auch im Baugewerbe gab es viele Marktbewegungen. Hier wurden 499 Gewerbe an- und 584 Gewerbe abgemeldet.

2 718 Anmeldungen stammten von Einzelunternehmen und 505 von Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschließlich Unternehmensgesellschaften (haftungsbeschränkt) sowie 209 Anmeldungen von Gesellschaften des bürgerlichen Rechts. Anzeigen für andere Rechtsformen spielten eine eher untergeordnete Rolle.

Mehr als ein Drittel der Einzelunternehmen wurden von Frauen angemeldet, 8,6 Prozent weniger als von Januar bis März 2014.

Rund 90 Prozent aller Einzelunternehmen wurden von Januar bis März 2015 von Deutschen angemeldet. Lediglich 287 Einzelunternehmer, die ein Gewerbe angemeldet haben, stammen aus dem Ausland, hier vor allem aus Rumänien (39), Bulgarien (33) und der Türkei (32). Die Anzahl der vietnamesischen Unternehmensgründer ging um ein Drittel zurück (18 Anmeldungen).

Weitere Auskünfte erteilt:

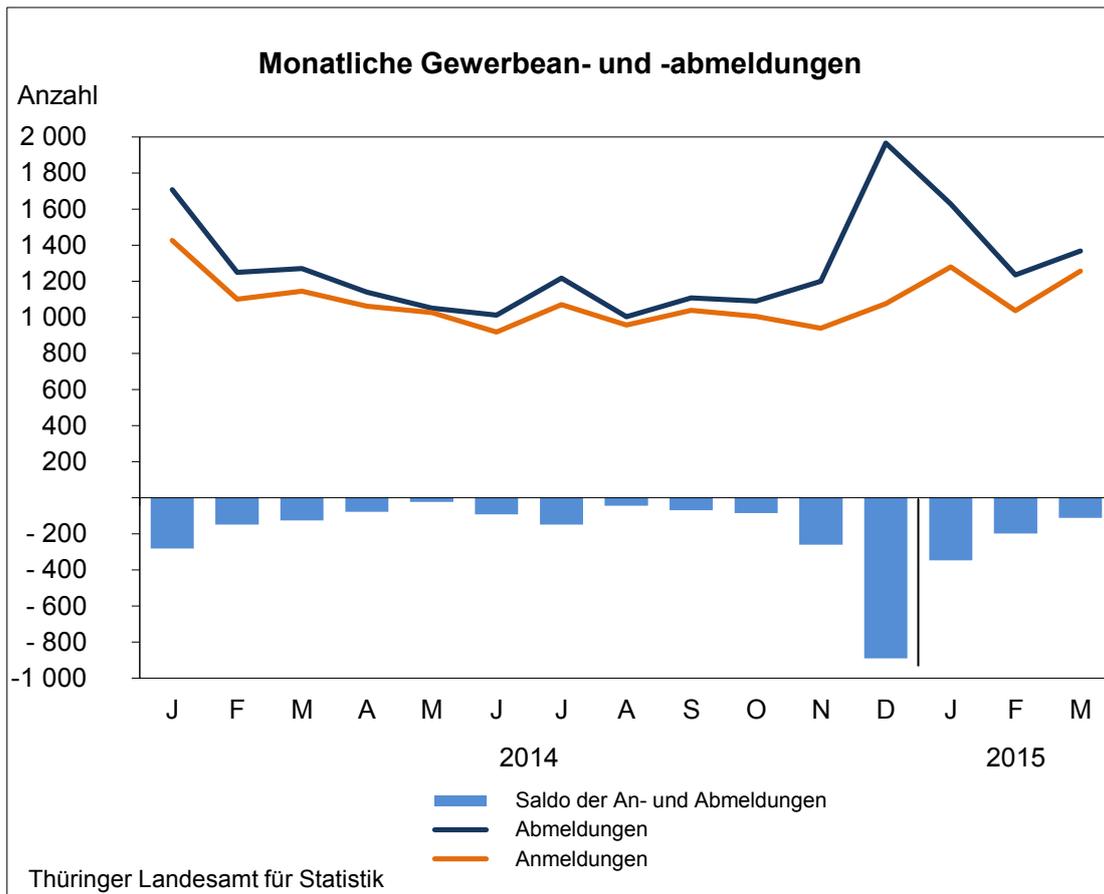
Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Gewerbean- und abmeldungen im 1. Quartal 2015 und 2014 im Überblick

Gewerbeanzeigen nach der Meldeart	1.1. - 31.3.2015	1.1. - 31.3.2014	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Anmeldungen	3 572	3 671	-2,7
Neuerrichtungen	2 818	2 974	-5,2
Neugründungen	2 789	2 946	-5,3
Kleinunternehmen und Nebenerwerb	1 993	2 112	-5,6
Betriebsgründungen ¹⁾	796	834	-4,6
Umwandlungen	29	28	3,6
Zuzüge	368	383	-3,9
Übernahmen ²⁾	386	314	22,9
Abmeldungen	4 229	4 226	0,1
Aufgaben	3 424	3 429	-0,1
vollständige Aufgaben	3 386	3 377	0,3
Kleinunternehmen und Nebenerwerb	2 453	2 426	1,1
Betriebsaufgaben ¹⁾	933	951	-1,9
Umwandlungen	38	52	-26,9
Fortzüge	421	425	-0,9
Übergaben ³⁾	384	372	3,2

¹⁾ Betriebe mit größerer wirtschaftlichen Substanz (Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften oder natürliche Personen. Natürliche Personen nur bei Meldung einer Hauptniederlassung und mit Eintrag ins Handelsregister bzw. in die Handwerksrolle oder mit mindestens einem Arbeitnehmer/einer Arbeitnehmerin.)

²⁾ Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschaftereintritt

³⁾ Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschafteraustritt

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –